

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Von Carl Eggerling

SEPTEMBER

1. In der Kirche St. Johann, Davos, gibt Hans Frischknecht ein Orgelkonzert mit Musik vom Frühbarock bis zur Klassik.

In der Kirche Bergün geben Ruth Byland, Chur (Sopran), Willy Byland, Chur (Violine) und Meta Giacometti, Bergün (Orgel), eine Abendmusik mit Werken von J.S. Bach, P. Müller, H. Kaminski u. a.

In Klosters wird zurzeit die 1921/22 erbaute katholische Kirche, welche rund 150 Sitzplätze aufwies, abgerissen, um einer neuen, wesentlich größeren Kirche, die auf derselben Stelle neu gebaut wird, Platz zu machen.

2. In Chur stirbt unerwartet a.Reg.-Rat Dr. Andrea Bezzola in seinem 58. Altersjahr. Der Verstorbene war von 1956 bis Ende 1962 Mitglied des Kleinen Rates und stand dem Erziehungs- und Sanitätsdepartement vor. Als Regierungspräsident amtierte er 1959 und 1962. Als Romane blieb er stets seiner Sprache treu und wirkte bis zu seinem Tode als Präsident der Ligia Romontscha (NBZ 7. Sept., FR 10. Sept., BT 3. Sept.).

5. Ein Caravelle-Flugzeug der Swissair stürzt bei Dürrenäsch ab und wird vollständig zerstört. 74 Passagiere und 6 Besatzungsmitglieder finden dabei sofort den Tod. Darunter befindet sich Maurice Maggi, Delegierter der Swissair beim Vatikan. Maggi war Sohn von Moritz Maggi, Papeteriewaren, Ilanz (BT 21. Sept.).

7. Der RhB-Tunnel in der Klus wird heute dem Verkehr übergeben. Er ist 985 m lang. Damit endet der seit 1888 bestehende enge Durchgang durch die Klus, wo Straße, Bahn und Fluß eng nebeneinanderlagen.

9. Die Bündner Kantonsschule nimmt ihr neues Schuljahr auf. Es werden folgende Schülerzahlen gemeldet: Gymnasium 358, Oberrealschule 189, Handelsschule 155 und Lehrerseminar 374, total 1076 Schüler, davon 274 Mädchen.

In der Nacht auf den 10. brennt in Pascoletto die Grono eine Fabrik zur Herstellung von Farbstoffen für Plastikmaterialien vollständig nieder. Nur das Rohstofflager kann gerettet werden.

In einem Seitental des Engadins zwischen Lavin und Zernez gerät der 51-jährige Robert Olgiati von St. Moritz auf der Jagd in einen Steinschlag, wobei er sich so schwere Verletzungen zuzieht, daß er im Spital Samedan stirbt. Damit fordert die diesjährige Jagd ihr zweites Todesopfer, denn vor einigen Tagen löste sich bei einem Sturz ein Schuß aus der Waffe von Max Keßler, Chur, der zu dessen Tod führt.

10. Die Einweihungsfeiern für die Kraftwerke Hinterrhein finden heute und morgen statt. Es nehmen daran ca. 500 Gäste teil. Die Besichtigungen beginnen in Bärenburg und enden am Abend mit einem Festakt in Flims. (NBZ 14. Sept., FR 13. Sept., BT 13. Sept.).
12. Die Bürgergemeindeversammlung von Churwalden verleiht einstimmig Johann Luzzi-Kobelt und seiner Ehefrau Klara das Bürgerrecht ehrenhalber als Dank für jahrelange, wertvolle Dienste als Förster.
14. Im Kunsthaus Chur wird eine Gedächtnisausstellung an den Maler Paul Martig, 1903-1962, eröffnet. An der Vernissage spricht Dr. Ulr. Christoffel, Chur.
15. In Vals ist Glockenweihe. Das Geläute wird von bisher vier auf sechs Glocken erweitert und die bisherigen Glocken werden teilweise neu gegossen. Die Weihe nimmt Diözesanbischof Dr. J. Vonderach, Chur, vor. (BT 19. Sept.).
16. Die Regierung von Basel ernennt als außerordentliche Professoren die Herren Hans Kaspar von Rechenberg und Martin Allgöwer. Prof. Dr. Rechenberg, von Trimmis, 44 Jahre alt, war seit 1956 Privatdozent für Innere Medizin. Er ist Chef der Medizinischen Klinik des Krankenhauses Baden und veröffentlichte bereits zahlreiche Werke über seine klinischen Erfahrungen in rheumatologischer, kardiologischer und sozialmedizinischer Hinsicht. Prof. Dr. Allgöwer, 46 Jahre alt, habilitierte sich an der Med. Fakultät für das Fach Chirurgie und veröffentlichte eine Reihe Publikationen über Pathologie des Schocks, Wundheilung und Verbesserung der Osteosynthese. Seit 1957 wirkt er als Chefarzt für Chirurgie am Kantonsspital Chur.
18. In Chur stirbt nach schwerer Krankheit Dr. med. Jost Barth, der lange Jahre als Chefarzt am Kreuzspital Chur wirkte (BT 19. Sept.).

Ein Gewitter, das sich abends über der Region Chur/Haldenstein/Calanda entlädt, verursacht einen Sturzbach, der oberhalb Haldenstein eine Bachlaufunterführung verstopft und sich in der Folge durchs Dorf hinunter in die «Löser» ergießt, dabei im Dorf allerhand Schaden anrichtend. Sogar die ältesten Dorfeinwohner können sich nicht an ein derartiges Anschwellen dieses Bachlaufs, der meistens leer liegt, erinnern.

20. Wegen Störung an der Streckenblockanlage bleiben die Barrieren in der Klus offen, als ein Zug aus dem neueröffneten Tunnel herausfährt. Er erfaßt das Auto, in welchem der 24jährige Arnold Thöny-Berger, Chur, dahinfährt und verletzt ihn so schwer, daß er in der folgenden Nacht stirbt.

In Chur veranstaltet der Schachclub eine Simultanvorstellung mit dem Schach-Exweltmeister (1957) Wassili Smyslow. Nach 4½ Std. hat Smyslow in Chur 34 Siege und ein Unentschieden (Gaudenz Tschärner) erzielt.

Die Kunstgesellschaft Davos veranstaltet einen Vortragsabend, an dem Prof. Dr. A. Köberle, Tübingen, zum Thema «Der Gottesglaube im technischen Zeitalter» spricht.

25. Im Stadttheater Chur geben Schüler der Evangelischen Lehranstalt Schiers ein Gastspiel mit dem Stück «Die Chinesische Mauer» von Max Frisch.

Im Rahmen eines Vortragsabends der Vereinigung freigesinnter evangelischer Kirchengenossen im Kirchgemeindehaus Chur spricht Dr. phil. Chr. Erni zum Thema «Dichter und ihre Religion» über Paul Gerhardt.

29. Die Dorfgemeinschaft Malans, bestehend aus den örtlichen Vereinen, führt das Malanser Herbstfest durch. Von schönstem Herbstwetter begünstigt, bewegt sich der Umzug, aufgebaut auf Volksliedern als Thema, durch das Dorf.

Das hochalpine Töchterinstitut Ftan feiert über das Wochenende sein 50-jähriges Bestehen. Die Schule geht auf eine bereits 1793 durch Rosius a Porta, der mit Heinrich Pestalozzi befreundet war, im Haus Palazi in Groß-Ftan gegründete Bildungsstätte zurück. Seit Jahren steht das Institut unter der Leitung von Dr. M. Gschwind.

Die Bündner Trachtenvereinigung hält ihre Jahresversammlung zum ersten Mal seit ihrem 30jährigen Bestehen in Chur unter dem Präsidium von Frl. A. Stricker, Arosa, ab.

25. Als Nachfolger des verstorbenen Dompropstes A. Willi bestimmt Papst Paul VI. den bisherigen Domkantor und Generalvikar Ludwig Soliva, geb. 1893 in Platta, Bürger von Medels. Dompropst Soliva wurde 1918 zum Priester geweiht. 1921 wurde er Pfarrer in St. Moritz und übernahm 1932 die Pfarrei Samedan. 1942 erfolgte seine Berufung nach Chur.

OKTOBER

2. In Andiast stirbt unerwartet Lorenz Killias-Spescha, alt Gemeindepräsident und Großrat in seinem 82. Altersjahr (BT 9. Okt.).
3. In Chur stirbt im Alter von 66 Jahren Dr. Chr. Bener-Kuoni, dipl. Ing. chem. ETH, Präsident des Stadtvereins Chur (BT 11. Okt., NBZ 23. Okt., FR 14. Okt.).
4. In Buchen (Prättigau) kommen heute 24 tibetanische Flüchtlinge an, die hier ein neues Heim erhalten. Damit sind die ersten Tibetaner in Graubünden angesiedelt.
5. In Chur findet die Gründungsversammlung für das Abendtechnikum statt. Einstimmig wird Direktor Dr. W. Grob von den Emser Werken zum Präsidenten gewählt.
6. Am heutigen Abstimmungssonntag werden alle Abstimmungsvorlagen angenommen: das Forstgesetz mit 9470 gegen 6775 Stimmen, das Wasserrrechtsgesetz mit 11 794 gegen 4144 Stimmen, das Gesetz über die Beschaffung von Verbandmaterial für die Zivilbevölkerung mit 13 338 gegen 2 910 Stimmen und der Beitrag des Kantons Graubünden an die Expo 1964 in Lausanne mit 8 672 gegen 7 165 Stimmen. Die drei städtischen Abstimmungen in Chur ergeben: Subventionierung des Alters- und Pflegeheimes der Stiftung Evangelisches Alters- und Pflegeheim 2 964 gegen 265 Stimmen, Subventionierung des Alters- und Pflegeheimes der (katholischen) Stiftung «Im Bodmer» 2 786 gegen 390 Stimmen und Volksinitiative für sozialen Wohnungsbau 2 241 gegen 905 Stimmen.

Frau Toggwiler, Chur, wird an der Delegiertenversammlung des Schweiz. Lehrerinnenvereins zur Zentralpräsidentin gewählt.
7. In Scuol/Schuls wird der Betrieb im neuen Postgebäude aufgenommen. Es steht auf dem Areal des 1960 abgebrochenen Hotels Victoria.

Im Puschlav, wo er zur Erholung von einem Herzinfarkt weilte, stirbt unerwartet in seinem 62. Altersjahr Dr. Nicola Gaudenz, Chef der kant. Steuerverwaltung. Der Verstorbene doktorierte an der Handelshochschule St. Gallen und trat 1927 in die Dienste des Kantons (FR 25. Okt., NBZ 31. Okt.).
8. In Davos tagen die ca. 110 Chefs und Stellvertreter des Betriebs- und Spitalschutzes des Zivilschutzes verschiedener Kantone.

9. Die «Camerata», Zürich, gibt in Chur das erste Konzert im Rahmen der Abonnementskonzerte des Konzertvereins der Saison 1963/64 unter der Leitung von Räto Tschupp mit Werken von J.S. Bach und Ph. E. Bach. Als Solisten wirken mit Luise Schlatter, Curt Conzelmann und Hartwig Natorp.
12. In Davos tagt über das Wochenende die Generalversammlung des Schweiz. Bob- und Schlittelverbandes. Die konstituierende Sitzung dieses Verbandes fand am 18. Oktober 1914 im Hotel Steinbock, Chur, auf Anregung des Internationalen Schlittelclubs Davos statt.
15. Der Bischof von Chur, Dr. Joh. Vonderach, der am 2. Vatikanischen Konzil in Rom teilnimmt, stürzt auf einem Spaziergang so unglücklich, daß er sich beide Arme bricht. Er wird per Flugzeug in die Schweiz und auf seinen Wunsch ins Kantonsspital Uri, Altdorf, verbracht.
24. Die Jahresversammlung des Verbandes Schweiz. Statistischer Ämter tagt in Chur.
27. Nationalratswahlen. Es ergeben sich in Graubünden folgende Resultate: Total Parteistimmen 134 319. Liste I (Sozialdemokratische Partei) 18 219 Stimmen, kein Sitz (bisher I); Liste II (Katholisch-konservativ/Christlich-soziale Partei) 55 869 Stimmen (zwei Vollmandate), Dr. E. Tenchio 15 688 Stimmen und Dr. D. Cadruvi 11 209 Stimmen; Liste III (Freisinnig-demokratische Partei) 20 723 Stimmen (ein Restmandat), Dr. J. Grass; 4 981 Stimmen; Liste IV (Demokratische Partei) 39 508 Stimmen (ein Vollmandat und ein Restmandat), Georg Brosi 10 470 Stimmen und Chr. Bühler 9 080 Stimmen. Auf Grund des neuen Verteilungsschlüssels büßte der Stand Graubünden ein Nationalratsmandat ein. O. Mayer (soz.), bisher, fällt deshalb aus der Wahl.

In Stampa findet die Einweihung des neuen Schulhauses statt, das u. a. auch eine Turnhalle mit Bühne aufweist. Die Anlage ist ein Werk von Architekt Bruno Giacometti.

Im Scheider Tobel wird die neue Brücke eingeweiht. Es ist eine neuartige Zugbrücke, für die die Schweizer Radiokameraden Initianten waren. Die Brücke wird nur durch Verlagerung des Schwergewichtes auf und ab bewegt.

In Zizers wird das neue Schulhaus, welches die beiden bisher getrennt geführten konfessionellen Schulen zusammenfaßt, eingeweiht.

Im Kloster Disentis ist Glockenweihe. Am 12. Sept. wurden die fünf alten Glocken vom Turm gelassen und am 26. September wurden die sechs neuen Glocken im Gesamtgewicht von 6350 kg bei der Firma Rüetschi, Aarau, gegossen. Die Töne sind auf C, Es, F, G, B und C abgestimmt.

29. Die Generalversammlung des Schweiz. Fremdenverkehrsverbandes wählt an Stelle des beim Swissair-Unglück ums Leben gekommenen Dr. Kurt Krapf zum neuen Direktor des SFVV Dr. Paul Risch, Bern. Dr. Risch, gebürtig von Chur, besuchte in Davos und Chur die Schulen (NBZ 15. Nov.).
30. Im Schoße der NFGG spricht Dr. U. Imobersteg, Chur, über «Chemie und Technologie der synthetischen Fasern aus Polyamiden».